



Isabel Oestreich

mit Arbeiten von:

Markus Bollen

Andréa Bryan

Christine Burlon

Christian von Grumbkow

Veronika Moos

Isabel Oestreich

Beatrix Rey

Margret Schopka

Eva Wal

Katja Wickert



Andréa Bryan



Margret Schopka

Abbildung Titel: Übermalung
Foto: Markus Bollen
Malerei: Christian von Grumbkow

Dauer der Ausstellung

15. Juni bis 30. September 2020

täglich 9.00 bis 18.00 Uhr

Wir bitten Sie um Verständnis, dass Sie die Ausstellungsgalerie nur mit Mund-/Nasenschutz besuchen können.

Ausstellungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Kardinal-Schulte-Haus

Overather Straße 51-53 | 51429 Bergisch Gladbach

Telefon 02204 - 40 84 72 | Telefax 02204 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de | www.tma-bensberg.de

Koordination

Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

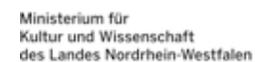
Anmeldung

Wegen der Corona-Pandemie ist eine schriftliche Anmeldung zur Ausstellungseröffnung mit Angaben der persönlichen Kontaktdaten unbedingt erforderlich.

Bitte per Mail an: akademie@tma-bensberg.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Der Wald und der Sturm
*Malerei, Fotografien, Objekte,
Installationen, Video*

82. Kunstbegegnung Bensberg



Beatrix Rey

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



Eva Wal

© Foto: Rheinisches Bildarchiv,
Michael Albers

Der Wald und der Sturm

Malerei, Fotografien, Objekte,
Installationen, Video

82. Kunstbegegnung Bensberg



Katja Wickert

„Für Projekte dieser Art haben wir im Wuppertal Institut den Begriff *Zukunftskunst* geprägt, weil wir gemerkt haben, dass diese großen Veränderungsprozesse wie der Klimawandel mit den reinen Mitteln des Verstandes und der wissenschaftlichen Analyse doch nur sehr bedingt zu erfassen sind. Deswegen ist es extrem wertvoll, wie die Kunst auf die Dinge schaut und wie sie dazu bewegen kann, uns Themen zu öffnen.“

Prof. Dr. Uwe Schneidewind



Christine Burlon

Heftige Stürme, zunehmende Trockenheit, vermehrte Anfälligkeit der Bäume für Schädlinge, all das verändert die Wälder auf erschreckende Weise.

In dem Gemeinschaftsprojekt „Der Wald und der Sturm“, initiiert von Christine Burlon, setzen sich zehn Künstlerinnen und Künstler mit den Folgen der Stürme für den Wald und ihrer eigenen Beziehung zum Wald auseinander.

Sinnlich, ästhetische Darstellung kann auf subtile Weise die Dramatik der Entwicklungen sichtbar machen. Zugleich geben die künstlerischen Arbeiten Hinweis darauf, dass nach der Zerstörung auch Neues entsteht, das die veränderten Bedingungen nutzt.

Der Wald und der Sturm

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein

Eröffnung
Montag, 15. Juni 2020
um 18 Uhr

Begrüßung und Gespräch mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern

Musik: Christian Hinz
Kontrabass
stürmische Variationen

weitere Veranstaltungen:
27. bis 28. Juni 2020 (Sa.-So.)
Eine deutsche Sehnsuchtslandschaft. Der Wald: Mythologie, Ideologie, Biologie.
Akademietagung
Ort: Thomas-Morus-Akademie

28. September 2020 (Mo.)
Gestresster Wald – aktuelle Herausforderungen durch den Klimawandel. Akademieabend mit Dr. Mathias Niesar, Wald und Holz NRW in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt Ins Blaue
Ort: Thomas-Morus-Akademie

Edition: Anlässlich der Ausstellung erscheint eine Edition, die ab der Vernissage in der Thomas-Morus-Akademie erworben werden kann.



Veronika Moos